

Friedenstauben

Bastelidee zum Thema Frieden im Kindergottesdienst

Alter:

Ab 4 Jahren

Dauer:

ca. 30-45 Min.

Material:

- Weißer Tonkarton
- Scheren
- Buntstifte und Filzstifte
- Kleber
- Wolle, Locher und Klebeband zum Aufhängen
- Glitzer, Federn und weitere Dekoration
- Vorlage für ein Taube (PDF-Druckvorlage)

Ziele:

- Auseinandersetzung mit dem Thema Frieden
- Kennenlernen einer biblischen Geschichte zum Thema Frieden
- Überlegen, wie Kinder selbst zu einem friedlichen Miteinander beitragen können
- Förderung von Empathie und Rücksichtnahme
- Stärkung der Fähigkeit, Konflikte friedlich zu lösen
- Förderung der Kreativität und Feinmotorik

Einführung:

Zum Einstieg kann gemeinsam eine biblische Geschichte zum Thema Frieden gelesen oder erzählt werden.

Besonders passend ist die Geschichte von Jesus und dem Sturm (Markus 4,35-41). Die Jünger erleben einen heftigen Sturm und haben Angst. Jesus ist bei ihnen und bringt den Sturm zur Ruhe. Anschließend kann darüber gesprochen werden, dass Frieden nicht bedeutet, dass es niemals schwierige oder „stürmische“ Situationen gibt.

Frieden kann auch bedeuten, dass wir lernen, anderen mit Ruhe, Vertrauen und Liebe zu begegnen.

Alternativ kann als kurzer Bibelimpuls Jesu Aussage aus den Seligpreisungen verwendet werden: „Selig sind, die Frieden stiften.“ (Matthäus 5,9) Dieser Vers

Wertewerkstatt

passt besonders gut zu der anschließenden Frage, was wir selbst für Frieden tun können.

Gemeinsam kann besprochen werden:

- „Was bedeutet Frieden?“
- „Wie können wir Frieden schaffen?“
- „Was können wir tun, wenn wir uns mit jemandem streiten?“
- „Wie kann ich jemandem zeigen, dass ich ihm vergeben möchte?“

Anschließend wird den Kindern erklärt, dass die Taube ein Zeichen des Friedens ist. Jedes Kind gestaltet deshalb eine eigene Friedenstaube.

Ablauf:

1. Vorbereitete Tauben austeilen

Die Tauben sind bereits auf weißem Tonkarton aufgezeichnet und werden an die Kinder ausgeteilt. Jedes Kind erhält eine Taube.

2. Taube gestalten

Jedes Kind schneidet seine Taube aus und gestaltet sie mit Bunt- und Filzstiften. Anschließend kann die Taube mit Glitzer, Federn und weiterer Dekoration verziert werden.

3. Was kann ich für den Frieden tun?

Anschließend überlegen die Kinder, was sie selbst für den Frieden tun können. Ältere Kinder können ihre Idee auf einen Flügel schreiben. Jüngere Kinder können ihre Idee malen oder einer erwachsenen Person erzählen, die sie aufschreibt.

Zum Beispiel: „Ich höre anderen zu.“, „Ich lasse andere mitspielen.“, „Ich sage Entschuldigung.“, „Ich teile.“, „Ich helfe.“, „Ich vergebe.“, „Ich bleibe ruhig, wenn wir uns streiten.“

4. Tauben aufhängen

Die fertigen Tauben können mit Wolle versehen und im Kindergottesdienstraum aufgehängt werden. Dafür kann mit einem Locher ein Loch in die Taube gestanzt und die Wolle mit Klebeband befestigt werden.

5. Großer Friedenstaubenschwarm

Besonders schön ist es, alle Tauben zu einem großen Friedenstaubenschwarm zusammenzufügen.

Ausklang:

Setzt euch gemeinsam unter oder vor den Friedenstaubenschwarm und betrachtet die verschiedenen Ideen. Jedes Kind darf, wenn es möchte, seine Friedensidee vorstellen.

Wertewerkstatt

Anschließend kann gemeinsam gebetet werden:

„Gott, schenke uns Frieden. Hilf uns, freundlich miteinander umzugehen, einander zu vergeben und Streit nicht größer werden zu lassen. Zeige uns, wie wir selbst Frieden stiften können.

Amen.“